

## Tag der offenen Tür an der Pausewang-Schule

**MAAR (red).** Die Gudrun-Pausewang-Schule in Maar lädt anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens am Samstag, 16. Juni, zu einem Tag der offenen Tür ein. Zu Gast ist der Zirkus Baldoni mit der Starbesetzung der Schulkinder sowie der künftigen Erstklässler. Von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr heißt es: Bühne frei für die „Stars in der Manege“, von 12 bis 17 Uhr hat das Schulcafé in der Aula geöffnet. Als Rahmenprogramm wird es ein vielfältiges Bewegungsangebot auf dem Schulgelände geben. Auch die Klassenräume sind für Besucher geöffnet. Die Gäste erhalten einen Einblick in die Chronik der Schule. Der Tag endet um 17 Uhr auf dem Schulhof mit einer Übernachtung für die Kinder. Der Kartenvorverkauf für den Zirkus unterhalb der Schule findet am Donnerstag, 14. Juni, von 17 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 16. Juni, direkt an der Kasse statt.



## Sechs Preise beim internationalen Känguru-Mathematikwettbewerb gewonnen

52 Schüler der Eichbergschule in Lauterbach haben am internationalen Känguru-Mathematikwettbewerb teilgenommen. Der findet in 70 Ländern der Erde statt und erlebte seine 24.

Auflage in Deutschland. In der Jahrgangsstufe drei gewannen Eric Waschulewski (Klasse 3a) und Emilian Bialas (Klasse 3b) jeweils einen zweiten Preis. Darian Trier (Klasse 3b) erreichte

einen dritten Preis. In der Jahrgangsstufe vier gewann Anton Karl (4d) ein T-Shirt und einen zweiten Preis. Ein weiterer zweiter Preis ging an Eric Greifenhagen (4d). Lasse Listmann (4a)

schaffte einen dritten Preis. Die Glückwünsche der Schule galten aber auch allen anderen Teilnehmern, die freiwillig an dem Wettbewerb teilgenommen haben. (mgg)/Foto: Günkel



## Schulfest in Angersbach

**ANGERSBACH (red).** Unter dem Motto „MPS in Bewegung“ veranstaltet die Mittelpunktschule Angersbach am Samstag, 16. Juni, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ein großes Fest auf dem Schulhof. Eingeladen sind alle Schüler, Eltern und Freunde der Schule.

### NEU AN DER VHS

► **Zehn-Finger-Tastaturschreiben am PC – Ferienkurs für Schülerinnen und Schüler ab acht Jahren:** Dieser Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises beginnt am Montag, 25. Juni, in Lauterbach und findet auch an den darauffolgenden drei Tagen jeweils von 10 bis 12.15 Uhr statt. Verbindliche Anmeldung bis zum 18. Juni bei der Volkshochschule, ☎ 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

# Biologie -Unterricht im Wald

## WALDJUGENDSPIELE

85 Fünftklässler der Oberwaldschule lernten jede Menge über den Forst, die Tiere und Pflanzen

**GREBHAIN (alf).** Jetzt fanden im Revier Grebshain die 24. Waldjugendspiele der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) in Kooperation mit dem Forstamt Schotten statt. Bei anfänglich diesigem Wetter kam gegen Mittag die Sonne auf und bescherte den 85 Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen der Oberwaldschule einen interessanten Unterrichtstag rund um das bekannte Flößerhaus.

Gerold Beckmann von der SDW erklärte zu Beginn die Spielregeln, und dann machten sich acht Gruppen, die sich eigene Namen verpasst und einen Sprecher bestimmt hatten, auf die Reise zu den acht Stationen, die von Mitarbeitern und ehemaligen Angehörigen des Forstamtes besetzt waren. Da wurden Waldvögel, Bäume und Tiere bestimmt, Waldarbeit kennengelernt, das richtige Verhalten im Wald geübt und vieles mehr. Betreut wurden die Stationen von Christian Feußner, Otto Nies, Francesco Donarius, Thomas Mechler, Jörg Emmerich, Katja Hau, Jürgen Fornof, Jörg Mewes, Henrik Baumberger und Sören Wilsdorf.

Die Schüler wurden von ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern Bettina Alt, Johanna Licht, Frauke Spielberger sowie Sebastian Birx und Tim Roth begleitet, die auch später für die Versor-



Die Siegergruppe (Mitte) mit dem zweiten und dritten Sieger rechts und links sowie den Beteiligten Forstbeamten und Gerold Beckmann und Dr. Bernd Ott. Foto: Hahner

gung aller Teilnehmer mit Rostbratwürstchen zuständig waren, die von der SDW ebenso spendiert wurden wie die Getränke.

Nach der Auswertung durch die SDW-Schatzmeisterin Margot Schieck nahm Gerold Beckmann die Siegerehrung vor. Er bedankte sich zunächst beim Schottener Forstamtsleiter Dr. Bernd Ott und seinen Mitarbeitern für die Durchführung der 24. Waldjugendspiele. Den Schülern rief er zu: „Ihr

seid die Zukunft unsere Landes, die ihr mitgestalten sollt, und dazu gehört auch der Wald, den es ebenso zu schützen gilt wie die ihn umgebende Natur.“ Sieger wurde die Gruppe „Kirsche“ mit 180 Punkten (Kl. 5/G). Die Gruppe erhielt neben dem Wanderpreis in Form einer Hirschgeweihstange einen Gutschein für den Besuch des Kletterwaldes auf dem Hoherodskopf. Auf Platz zwei kam die Gruppe „Pflaumen“ mit 178,5 Punkten (Kl. 5/G). Diese Grup-

pe erhielt ein T-Shirt mit dem Aufdruck SDW. Auf den Plätzen folgen die „Birken“ mit 176 Punkten (Kl. 5a), die „Eichen“ mit 174,5 Punkten (Kl. 5a), die „Linden“ mit 174 Punkten (Kl. 5b), die Gruppe „Mammutbäume“ mit 164 Punkten (Kl. 5c), die „Weiden“ mit 163 Punkten (Kl. 5c) und die Gruppe Ahorn mit 162,5 Punkten (Kl. 5b). Diese Gruppen wurden mit kleineren Preisen bedacht, die die Sparkasse Oberhessen zur Verfügung gestellt hatte.



## Angersbach Aktiv stellt sich Angersbacher Grundschulern vor

„Wie soll ich das hinkriegen: Mein Mann liegt in Lauterbach im Krankenhaus, ich habe keinen Führerschein, möchte ihn aber gerne besuchen. Und zum Friseur müsste ich auch mal.“ Frau K. ist gehbehindert, wohnt am Ortsrand von Angersbach, ihre Kinder sind weit weg in anderen Städten, die Nachbarn sind alle berufstätig und außer Haus. „Das kriegen wir geregelt“, meinen dazu Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Angersbach Aktiv und beruhigen die hilflose Frau, die vor ihnen im Klassenraum steht. Wie das geht, wurde den Grundschulkin-

dern der MPS Angersbach von Mitgliedern des örtlichen Nachbarschaftshilfevereins an einem Schulvormittag erklärt. Die aufmerksamen Schulkinder haben schnell verstanden: „Frau K. kann geholfen werden von der Nachbarschaftshilfe, genannt Angersbach Aktiv.“ Dass Angersbach Aktiv auch für Kinder da ist – also für Jung und Alt – ist für sie neu. Hintergrund dieser sehr lebendigen und anschaulichen Aktion in der Schule: Alle zwei Jahre wird in der MPS Angersbach ein Schultag ohne Stundenplan-Zwänge abgehalten: ein Projekttag als „Tag der

Vielfalt“. In diesem Jahr ist das Alter und Älterwerden ein Thema. Auch wenn das für Grundschüler noch sehr weit weg ist, so sind die Kinder recht einfühlsam und interessiert bei der Sache – dank der professionellen Vorarbeit der betreffenden Klassenlehrer. Lehrerin Bettina Dietrich, Lehrerin Sigrid Mayer und Lehrer Chris Gohlke holten Vertreter von Angersbach Aktiv in ihre Klassenräume und ließen sie den Verein vorstellen. „Eine sinnvolle und gelungene Aktion“, freute sich der Verein über die Einladung. (red)/Foto: Schlumbohm



## Toller Tag in der Therme

„Das ist ja riesig, hier kann man sich ja wirklich verlaufen“, zeigten sich Joanne, Eileen, Omar und Joshua von der Herbststeiner Helmut-von-Bracken-Schule bei der Besichtigung der Technikanlage der VulkanTherme überrascht. Die vier Schülerinnen und Schüler – zwei fehlten – der Grundstufe G1 der Schule für praktisch Bildbare waren zusammen mit ihren Lehrern Karin von Alt und Dieter Pappert in das rund 350 Quadratmeter große Untergeschoss der Therme gekommen, um sich von Bademeister Hans-Jürgen Habicht (rechts) die wesentlichsten technischen

Einrichtungen und deren Aufgaben näherbringen zu lassen. Die tägliche Reinigung der großen Filteranlage, die alle drei Tage notwendige Spülung der Enteisungsanlage, die große Schalttafel, das Chloren des kostbaren Nasses, aber auch der Ablauf der Lüftungsanlage sowie der Verlauf des Heilwassers aus 1000 Metern Tiefe bis hin in das 540 Kubikmeter umfassende Becken der Therme waren Thema des Tages. Nach der einstündigen Besichtigung waren die Gäste dann noch in der Cafeteria zu einem Eis eingeladen. (hg)/Foto: Henning